

# Ich wollt', ich wär' ein Huhn

(leichte Fassung)

T: Peter Kreuder  
M: Peter Kreuder Hans Fritz Beckmann  
mit freundlicher Genehmigung der  
Dreiklang-Dreimasken Bühnen- und Musikverlag GmbH  
Klaviersatz: Gerd-Peter Münden

*stillstehen*

Jungen (Text und Noten oben notiert)

gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock

gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock

Mädchen (Text und Noten unten notiert)

*ab und aufwärts bewegen*

*auf- und abwärts bewegen*

*bewegen*

gock gock

gock gock

Ich wollt', ich wär ein Huhn! Ich hätt' nicht viel zu tun! Ich leg - te vor - mit - tags ein Ei und

gock gock

gock gock

gock gock

nach - mit - tags hätt' ich frei. Mich lock - te auf der Welt, kein Ruhm mehr und kein Geld, und fän - de ich das

*stillstehen*

Ich bräuch - te nie mehr ins Bü - ro, ich wä - re däm -

gro - ße Los, dann frä - ße ich es bloß!

- lich, a - ber froh, drum hab ich mir ge dacht: Ich wollt', ich wär ein Huhn! Ich hätt' nicht viel zu tun! Ich

Drum hab ich mir ge - dacht: Ich wollt', ich wär ein Huhn! Ich hätt' nicht viel zu tun! Ich

leg - te täg - lich nur ein Ei und sonn - tags auch mal zwei! gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock

leg - te täg lich nur ein Ei und sonn - tags auch mal zwei! gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock

gock 1. Der Mann hat's auf der Welt nicht leicht, das Käm - pfen ist sein Zweck,  
2. Die Ei - er wer den mach - mal rar, sie stehn auch gut im Preis,

und hat er end - lich was er - reicht, nummt's  
drum ist das Huhn ein gro - ßer Star, den

Er lebt, wenn's hoch kommt, hun - dert Jahr und bringt's bei gu - tem Start, und nur, wenn er sehr  
Und hab ich manch - mal kei - ne Lust, ein klu - ger Mensch zu sein, er - wacht ein Wunsch in

ei - ne Frau ihm wegl! Er lebt, wenn's hoch kommt, hun - dert Jahr und bringt's bei gu - tem Start, und nur, wenn er sehr  
man zu schät - zen weiß. Und hab ich manch - mal kei - ne Lust, ein klu - ger Mensch zu sein, er - wacht ein Wunsch in

flei - ßig war, zu ei - nem Rau - sche - bart! gock gock gock gock gock gock gock gock  
mei - ner Brust und ich ge - ste - he ein! gock gock gock gock gock gock gock gock

flei - ßig war, zu ei - nem Rau - sche - bart! gock gock gock gock gock gock gock gock  
mei - ner Brust und ich ge - ste - he ein! gock gock gock gock gock gock gock gock

gock gock gock gock 1.2. gock 3. gock Ju - cheil  
gock gock gock gock gock Ich gock Ju - cheil

# Ich wollt', ich wär' ein Huhn

(Normalfassung)

T: Peter Kreuder  
M: Peter Kreuder Hans Fritz Beckmann  
mit freundlicher Genehmigung  
des Ufaton Verlags (Rechtsnachfolger)  
Klaviersatz: Gerd-Peter Münden

*stillstehen*

Jungen (Text und Noten oben notiert)

gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock

gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock

Mädchen (Text und Noten unten notiert)

*ab und aufwärts bewegen*

*auf- und abwärts bewegen*

*bewegen*

gock gock

gock gock

Ich wollt', ich wär ein Huhn! Ich hätt' nicht viel zu tun! Ich leg - te vor - mit - tags ein Ei und

gock gock

gock gock

gock gock

nach mit tags hätt' ich frei. Mich lock - te auf der Welt, kein Ruhm mehr und kein Geld, und fän - de ich das

*stillstehen*

Ich bräuch te nie mehr ins Bü - ro, ich wä - re däm -

gro - ße Los, dann frä - ße ich es bloß!

- lich, a - ber froh, drum hab ich mir ge dacht: Ich wollt', ich wär ein Huhn! Ich hätt' nicht viel zu tun! Ich leg - te täg - lich

Drum hab ich mir ge - dacht: Ich wollt', ich wär ein Huhn! Ich hätt' nicht viel zu tun! Ich leg - te täg lich

nur ein Ei und sonn - tags auch mal zwei!      gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock  
 nur ein Ei und sonn -tags auch mal zwei!      gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock gock

1. Der  
2. Die

Mann hat's auf der Welt nicht leicht, das Käm - pfen ist sein Zweck,  
 Ei - er wer - den mach -mal rar, sie stehn auch gut im Preis,  
 und hat er end - lich was er - reicht, nummt's den  
 drum ist das Huhn ein gro - ßer Star, den

Er lebt, wenn's hoch kommt, hun - dert Jahr und bringt's bei gu - tem Start, und er -  
 Und hab ich manch - mal kei - ne Lust, ein klu - ger Mensch zu sein, den  
 ei - ne Frau ihm weg! Er lebt, wenn's hoch kommt, hun - dert Jahr und bringt's bei gu - tem Start, und er -  
 man zu schät - zen weiß. Und hab ich manch - mal kei - ne Lust, ein klu - ger Mensch zu sein, den

nur, wenn er sehr flei - ßig war, zu ei - nem Rau - sche - bart! gock gock gock gock  
 wacht ein Wunsch in mei - ner Brust und ich ge - ste - he ein!  
 nur, wenn er sehr flei - ßig war, zu ei - nem Rau - sche - bart! gock gock gock gock  
 wacht ein Wunsch in mei - ner Brust und ich ge - ste - he ein!

gock gock gock gock gock gock gock gock      1.2. gock      3. gock      Ju - cheil!  
 gock gock gock gock gock gock gock gock gock      Ich      gock      Ju - cheil!